

Vor 50 Jahren.

Ein Gedenkblatt an Friedrich Wilhelm III., gestorben 7. Juni 1840.

Am 7. Juni 1840 legte Friedrich Wilhelm III. sein müdes Haupt zur ewigen Ruhe nieder. Weisheit 43 Jahr, vom 16. November 1797 an hatte er Preußens Lande und Volk regiert und mit ihnen all die Erniedrigungen und schweren Bedrängnisse ertragen müssen.

Friedrich Wilhelm hatte in der Zeit der Freiheitskriege und insbesondere 1815, als er das Volk zum zweiten Mal zum Kampf gegen Napoleon aufzuwecken mußte, der preussischen Nation als Pfand seines Vertrauens eine Repräsentativ-Versammlung versprochen.

Friedrich Wilhelm hatte wohl durch Einführung der allgemeinen Schulpflicht dem Volksschulwesen eine feste Grundlage gegeben, auch hatte die preussische Regierung in den ersten Jahrzehnten seit dem Befreiungskriege durch eine einsichtige Verwaltung einen dauernden Erfolg erzielt.

So kam es, daß wirklich heldenreiche Thaten, wie die Stiltung des Zollvereins, nicht so gewürdigt wurden, als sie es verdienen, und als Friedrich Wilhelm III. 1840 starb, erwartete man von seinem Nachfolger schnellst die Erfüllung der verschiedenartigsten Wünsche.

Was ist der Zweck der Reklame?

Plauderei von Dr. Hugo Bornow.

Wenn man dem weltbekanntesten Barnum, den man mit Recht den Vater der Reklame zu nennen pflegt, die obige Frage vorgelegt hätte, — ich wette darauf, die Antwort würde sofort klipp und klar geantwortet haben: „Der Zweck der Reklame besteht einzig und allein darin, denjenigen, der sie vom Stapel läßt, in möglichst kurzer Frist zum reichen Manne zu machen.“

Ob genug hat der Erfolg dem alten Praktikus recht gegeben; ob genug hat sich derselbe im Handumdrehen ein reichliches Vermögen erworben, doch häufig hat ihn das Zaubermittel „Reklame“ arg im Stiche gelassen; häufig auch hat er in kürzester Frist den größten Theil seines Vermögens wieder verloren.

Darin lag, bei aller sonstigen Vortrefflichkeit in der Handhabung der Reklame, Barnums größter Fehler, denn

eine solche Spekulation lockte wohl einmal Neugierige herbei, aber nicht wieder; ja, eine solche schwindelhafte Spekulation löbte sehr häufig noch eine nachtheilige Wirkung für spätere Zeiten aus. Gerade von Barnum, diesem Vorbild im Anzeigen der Reklame, läßt sich darum am schärfsten und sichersten ein Schluss ziehen über den eigentlichen Zweck der Reklame.

Es war zu Anfang der 50er Jahre, als die „schwedische Nachtigall“, Jenny Lind, zum ersten Male über den atlantischen Ozean fuhr, um in New-York eine Tournee durch die Neue Welt zu beginnen.

Am Tage vor der Premiere wurden nach amerikanischen Brauche die Einlosarten in den Kunststempel in öffentlicher Auktion an die Meistbietenden versteigert. Eine gewaltige Menschenmenge hatte sich zu dieser Auktion herangedrängt, der dazu ausgedahlte große Saal war Kopf an Kopf gefüllt.

„1200 Dollars!“ erlöschte mit Stentorstimme das Schlußgebot. „1200 Dollars“ zum ersten, zum zweiten, zum dritten — letzten Male!“ rief der Auktionator und gab das Zuschlagzeichen mit dem Hammer. „Wer ist der glückliche Erbeiter?“ „Hutmacher S.“ aus der X. Avenue Nr. . . . in New-York“, lautete die Antwort.

„Wer ist dieser Hutmacher S.“? so fragte man ein paar Stunden darauf vom atlantischen Ozean bis zum stillen Meer, vom St. Lorenzstrom bis zum Golf von Mexiko. „Entweder ist es ein Narr oder ein „smart fellow“ erster Klasse. Und Tausend und aber Tausende drängte die Menge, diesen Hutmacher von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen.

Man wird errathen haben, daß S. das frappante Vieduell um das erste Billet und die ganze darauf folgende Reklame drum und dran selbst inszenirt hatte. Er war ein tüchtiger und solider Handwerker, aber es fehlte ihm an Renommé; sein Geschäft wollte nicht vorwärts.

Die sibirische Eisenbahn.

Man hat es in Europa nicht geglaubt, daß es Rußland gelingen werde, Turkestan und insbesondere die turkmenischen Kulturländer wirtschaftlich so reich aufzulauern, als es in Wirklichkeit geschehen, und es ist geradezu eine weltgeschichtliche Leistung, daß schon sehr Jahre, nachdem Stobelew die Telle-Turkmenen an der nördlichen Grenze Persiens niedergeworfen, ihr Gebiet von einer Eisenbahn

durchzogen wird, welche, über die bis dahin als fast unüberwindbare Turkmenersteppe hinweg, das Kaspiische Meer mit dem oberen Amu Darja verbindet. Die fruchtbaren und schon halbivilisirten Länder nordwestlich vom Gebirge Hindukusch, von Ghina und von Meru bis Samarland und bis zum fernen Bokhara hält Rußland jetzt militärisch fest in der Hand, sie sind jetzt ein Ausfallthor nach Afghanistan und Indien.

Es wird in erster Linie zu erwägen sein, daß der Sibiriens die überflossenen Wasserstellen, die nur vor Sommeren, von verbotenen Strömungen und von ewigen Eis träumen, durchaus nicht rechtsfertig. Das sibirische Sibiriens liegt in derselben Breite wie das nördliche Deutschland und wie Dänemark.

Man hat es in Europa nicht geglaubt, daß es Rußland gelingen werde, Turkestan und insbesondere die turkmenischen Kulturländer wirtschaftlich so reich aufzulauern, als es in Wirklichkeit geschehen, und es ist geradezu eine weltgeschichtliche Leistung, daß schon sehr Jahre, nachdem Stobelew die Telle-Turkmenen an der nördlichen Grenze Persiens niedergeworfen, ihr Gebiet von einer Eisenbahn

Man hat es in Europa nicht geglaubt, daß es Rußland gelingen werde, Turkestan und insbesondere die turkmenischen Kulturländer wirtschaftlich so reich aufzulauern, als es in Wirklichkeit geschehen, und es ist geradezu eine weltgeschichtliche Leistung, daß schon sehr Jahre, nachdem Stobelew die Telle-Turkmenen an der nördlichen Grenze Persiens niedergeworfen, ihr Gebiet von einer Eisenbahn

Vertical text on the left margin, including words like 'wert.', 'Nai', '16-', 'stehen.', 'Dya.', 'und', 'fred', 'er.', 'fünft.', 'Alon.', 'rti.', 'e und', 'Begn.', '11 Br.', 'ang.', '5.', 'obige', 'er den', 'aus-', '594', 'sierung;', 'er; an', '1 Beh-', 'nnt am', 'öfliche', 'na.', 'Wirts', 'und be-', 'tsche', 'er.', 'sowie', 'rsal-', 'e),', 's und', 'smarte;', 'kannten', 'wert.', 'hten.', 'ist uner-', 'Winter', 'rähm', 'esse', 'dem Herz-', 'lieben.', 'omabend', 'Ihr von', 'pois aus', 'Ihr ent-', 'erliche', 'sogmutter', 'bring', 'itten im', 'Franz.', 'Sonntag', 'Trauer-', 'amortis', 'Halle.', 'lage.'

